

Hotelfachmann/-frau

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Hotelfachleute betreuen Gäste von der Reservierung bis zu etwaigen Reklamationen und bemühen sich, deren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Dabei sind sie in allen Abteilungen eines Hotels tätig. Beispielsweise richten sie die Gästezimmer her und kontrollieren sie, bedienen im Restaurant und arbeiten in der Küche mit. Sie organisieren Veranstaltungen und vergeben die Zimmer. Hotelfachleute stellen Rechnungen aus, planen Arbeitsabläufe und überwachen beispielsweise das Küchenhilfspersonal. Auch für die Buchhaltung und die Lagerhaltung sind sie zuständig. Sie verhandeln mit Reiseveranstaltern und sind in großen Hotels an der Entwicklung und Durchführung von Marketingmaßnahmen beteiligt.

■ Wo arbeitet man?

Hotelfachleute sind in Hotels, Gasthöfen und Pensionen tätig. Hauptsächlich arbeiten sie

- am Hotelempfang
- in Hotelzimmern
- in Restauranträumen, Bars
- im Büro

■ Worauf kommt es an?

- **Serviceorientierung** und **Kommunikationsfähigkeit** sind nötig, um auf die Wünsche und Bedürfnisse der Hotelgäste eingehen zu können. Damit die Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften wie z.B. Küchen- und Hauspersonal reibungslos verläuft, sollte man **Teamfähigkeit** mitbringen. **Flexibilität** und **Belastbarkeit** sind bei häufig wechselnden Arbeitssituationen am Empfang, im Restaurantservice oder in der Verwaltung gefragt. Aufnehmen von Reservierungen, Reinigen und Kontrollieren von Gästezimmern sowie fehlerfreies Eindecken der Tische erfordern **Sorgfalt**.
- Interesse an **Mathematik** und **Deutsch** sollte vorhanden sein. Mathematische Kenntnisse sind beim Erstellen von Rechnungen und beim Kassieren wichtig. Korrektes Deutsch benötigt man beim Gästekontakt und für Verwaltungsarbeiten. Da man in diesem Beruf oft mit ausländischen Hotelgästen zu tun hat, sind Fremdsprachenkenntnisse, vor allem **Englisch**, sehr hilfreich.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

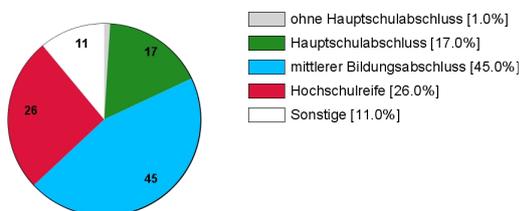
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 375 bis € 517
- 2. Ausbildungsjahr: € 466 bis € 589
- 3. Ausbildungsjahr: € 543 bis € 660

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Hotels überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Auszubildungsanfänger/innen 2008 (in %)



■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Hotelfachmann/zur Hotelfachfrau nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Hotelkaufmann/-frau
- Restaurantfachmann/-frau
- Reiseverkehrskaufmann/-frau

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: www.jobboerse.arbeitsagentur.de
	Schulische Ausbildungsplätze gibt es in der Aus- und Weiterbildungsdatenbank KURSNET: www.kursnet.arbeitsagentur.de
	Weitere Berufsinformationen mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bildern und Filmen gibt es in der Datenbank BERUFENET: www.berufenet.arbeitsagentur.de
	Einblicke in Ausbildung und Beruf gibt es in zahlreichen Filmen im Internet unter www.berufe.tv
	Informationen zu Ausbildung und Beruf für Schüler und Schülerinnen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de, z.B. Tagesabläufe von Auszubildenden: www.planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe A - Z
	Infomappen (planet-beruf.de), Internet-Plätze, weitere Medien und Informationen findet man im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Zusätzliche Informationen über das BiZ - auch die Adressen der Berufs-Informations-Zentren - bekommt man hier: www.arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)